

Informationsveranstaltung

Neues Masterstudium Soziologie ab Studienjahr 26/27

Was erwartet euch im Masterstudium?
Welche vier Vertiefungen gibt es?
Was ändert sich für aktuelle Studierende?

17.06.26, 11:30 Uhr
online und HS 2, SoWi

Institut für Soziologie



<https://www.uibk.ac.at/de/studien/ma-soziologie/2026w/>



Aufbau der Infoveranstaltung

1. Inhalt & Aufbau des neuen MA Soziologie Curriculums
2. Information zur Zulassung
3. Vorstellung der Vertiefungen
4. Studentische Perspektive
5. Information für MA-Studierende im alten Curriculum: Umstieg & Äquivalenzliste





Allgemeine Informationen zum neuen Master Soziologie

Aufbau des neuen MA Soziologie Curriculums 2026W

(Mitteilungsblatt Nr. 94)

(120 ECTS, 4 Semester)

35 ECTS Pflichtmodule (PM)

PM1 Soziologie der Gegenwart (20 ECT)

VO Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften (5 ECTS)

SE Aktuelle Themen und Debatten der Soziologie (5 ECTS)

SE Qualitative Sozialforschung (5 ECTS)

SE Quantitative Sozialforschung (5 ECTS)

PM 2 Vorbereitung der Masterarbeit (2,5 ECTS)

PM 3 Verteidigung der Masterarbeit (2,5 ECTS)

PM 13 Individuelle Vertiefung (10 ECTS)

30 ECTS Vertiefung (aus den Wahlmodulen)

25 ECTS Masterarbeit

30 ECTS Wahlmodule



Wahlmodule

Kombination aus mehreren Optionen im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS

WM 14 Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS)

WM 15 Individuelle Schwerpunktsetzung I (10 ECTS)

WM 16 Individuelle Schwerpunktsetzung II (10 ECTS)

WM 17 Praxis I (10 ECTS): Berufspraxis im Ausmaß von mind. 225 Stunden + Praxisbericht

WM 18 Praxis II (10 ECTS): Berufspraxis im Ausmaß von mind. 225 Stunden + Praxisbericht

Wahlpaket (aus einer anderen Fachdisziplin) (30 ECTS) [Wahlpakete – Universität Innsbruck](#)



Zulassung & Bewerbung

Zulassung:

BA Soziologie oder anderer Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums

Ggf. Gleichwertigkeitsprüfung: zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede Ergänzungsprüfungen im Ausmaß von max. 30 ECTS (aus dem BA Soziologie)

Bewerbung: Wintersemester oder Sommersemester [Online-Bewerbungen](#)

Fristen für die Bewerbung: [Bewerbungs- und Zulassungsfristen – Universität Innsbruck](#)

Kontakt: Studienabteilung [Studienabteilung – Universität Innsbruck](#)





Soziologie für die Gesellschaft von morgen
Transformationen verstehen. Nachhaltigkeit gestalten. Ungleichheiten analysieren

Modul 1: Raum, Gesellschaft und Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit sozialwissenschaftlich denken
- Themenfelder:
 - Nachhaltigkeit & gesellschaftlicher Wandel
 - Raumsoziologie & sozial-ökologische Systeme
 - Konsum- und Verhaltensmuster
 - Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
- Kompetenzen
 - Analyse komplexer sozial-räumlicher Dynamiken
 - Entwicklung wissenschaftlich fundierter Lösungen
 - Anwendung auf konkrete Fallbeispiele
 - Verbindung zur Sozialen Ungleichheit verstehen

Modul 2: Soziale Ungleichheit

- Ungleichheiten erkennen, erklären, erforschen
- Themenfelder:
 - Klassen-, Geschlechter- und Bildungsungleichheiten
 - Mikro- und Makroperspektiven
 - Teilhabe vs. Exklusion
 - Interdisziplinäre Ansätze
- Kompetenzen:
 - Eigene Forschungsfragen entwickeln
 - Ungleichheitstheorien anwenden
 - Ungleichheiten analysieren
 - Verbindung zu ökologischen Transformation verstehen



Modul 3: Transformationen und Gesellschaft

- Forschung für gesellschaftlichen Wandel
- Themenfelder:
 - Sozial-ökologische Transformation
 - Partizipative & transdisziplinäre Forschung
 - Wissenschaftskommunikation & Policy Briefs
 - Öffentlichkeit & Beteiligung

- Kompetenzen:
 - Methodische Ansätze oder Transformationsforschung bewerten
 - Erkenntnisse zielgruppenorientiert aufbereiten
 - Partizipative Forschungs- und Kommunikationsformate entwickeln

Profil des Schwerpunkts

Kontakt für weitere Informationen & Rückfragen:

Rike.Stotten@uibk.ac.at

0512 507-73425

- Analytisch. Interdisziplinär. Gesellschaftsrelevant.
- Profil: Für Studierende, die gesellschaftliche Herausforderungen analysieren und nachhaltige Zukunft mitgestalten wollen
- Berufsfelder:
 - Nachhaltigkeits- & Transformationsforschung
 - NGOs & internationale Organisationen
 - Politikberatung & öffentliche Verwaltung
 - Stadt-, Regional- & Sozialplanung
 - Wissenschaftskommunikation & Zivilgesellschaft



Was gilt als **Arbeit** und wer legt das fest?

Wer **sorgt** für Andere und warum?

Wie hängen **Erwerbsarbeit und Care** zusammen?

Wie strukturieren **Geschlechterverhältnisse** Arbeit und Care?

Wie verändern **Globalisierung, Digitalisierung und Prekarisierung** Erwerbsarbeit und Care?



Modul: Arbeit und sozialer Wandel	Modul: Care und soziale Reproduktion	Modul: Reflexion und Praxis im Feld von Arbeit, Care und Gender
VO Arbeitsgesellschaft im Wandel	VO Care als soziales Fundament	VU Methodologien der Verflechtungen von A, C & Gender
SE Arbeit erforschen	SE Care erforschen	VU Praxisfelder der Verflechtungen von A, C & G

Was lerne ich da?

Entwicklungen und Dynamiken in Arbeit, Care und Geschlechterverhältnissen

Theoretisch: Arbeits-, Care- und Gendertheorien anwenden und verbinden

Methodisch: Interviews, Ethnografie, Sekundäranalyse, Policy-Analyse

Analytisch: Prozesse und Wechselwirkungen zwischen Institutionen, Beziehungen und sozialen Praktiken

Transfer: Wissenschaft ↔ Praxis. Praxisnahe Abschlussarbeiten in Kooperation mit Partnern möglich

Was mache ich danach?

Verwaltung (Gemeinden, Regionen, Länder, Ministerien)

Sozial- und Gesundheitspolitik, Forschung, Management und Praxis im Sozial- oder Gesundheitssektor

NGOs, Interessenvertretungen, Gewerkschaften

Organisations-/ HR-Entwicklung, Diversity & Inclusion

Forschung (Universitäten, Forschungsinstitute, Unternehmen)

Ansprechpersonen

Jessica Pflüger, Bernhard Weicht, Fabienne Décieux





Vertiefung Theorie, Wissen, Kultur

Modul: Theorieentwicklung im globalen Kontext	Modul: Kultur und Wissen	Modul: Theorien der Geschlechterverhältnisse
--	-------------------------------------	---

VO Theorieentwicklung im globalen Kontext	VO Kulturtheorie und Kultursoziologie	VO Theorien der Geschlechterverhältnisse
SE Theorieentwicklung im globalen Kontext	SE Kultur- und wissenssoziologische Analyse	SE Theorien der Geschlechterverhältnisse



Rechts- und Kriminalsoziologie

Anwendungsfelder und Forschungszugänge d. Rechts- u. Kriminalsoz.

- VO Grundlagen und Anwendungsfelder d. Rechts- u. Krim.Soz.
- SE Rechts- und kriminalsoziologische Forschungspraxis

Recht und Gesellschaft (Rechtssoziologie)

- VU Recht und Gesellschaft
- SE Ausgew. thematische Vertiefung zu Recht und Gesellschaft (versch. Schwerpunkte)

Kriminalsoziologie

- VU Kriminalsoziolog. Theorieansätze und Forschungsperspektiven
- SE Ausgew. thematische Vertiefung im Bereich Kriminalsoziologie (versch. Schwerpunkte)



Studieren an der Universität Innsbruck



Informationen zum Wechsel in den neuen Master

Umstieg und Äquivalenzliste

Abschluss im alten Curriculum:

Möglich innerhalb von sechs Semestern

Anrechnung von neu auf alt -> Kontaktaufnahme mit Studienbeauftragter;
Ansuchen um Anerkennung von Prüfungen zukünftig über Ifu:online

Umstieg: möglich innerhalb der Zulassungsfristen

Äquivalenzliste regelt Anrechnungen von alt auf neu - > Im Zweifelsfall
Kontaktaufnahme mit Studienbeauftragter

Abmeldung in Ifu:online vom alten MA-Studiums

Anmeldung in Ifu:online zum neuen MA-Studium

Zuordnung der Lehrveranstaltungen aus dem alten Curriculum ins neue
Curriculum über Ifu:online

